



Ein neuer Spiegel-schrank für Ihr Bad

Auch vor Ihrem Badezimmer machen aktuelle Modetrends nicht halt. So muss es auch in Ihrem Badezimmer kein Wunsch bleiben, neue Akzente zu setzen, wie z.B. einen modernen Spiegelschrank zu montieren. Der Handel bietet hierfür eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle - eines passt bestimmt auch in Ihr Wohlfühlbad. Im folgenden möchten wir Ihnen demonstrieren, wie kinderleicht es ist einen alten Schrank zu demontieren und den neuen Schrank zu montieren. Nehmen Sie sich die Zeit um im grossen Sortiment von JUMBO Ihren passenden Spiegelschrank auszuwählen. Am Beispiel eines Sieper-Schranks zeigen wir die einzelnen Arbeitsschritte auf. Wichtig dabei ist, dass Sie das entsprechende Werkzeug zur Hand haben - so z.B. ein Bohrschlaghammer, eine Wasserwaage bzw. einen "Bohr-King" etc.

Elektrische Anschlüsse

Sowohl bei der Demontage des alten Schrankes als auch bei der Neumontage, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der Strom ausgeschaltet ist - am besten Sie schalten dabei die Sicherungen aus. Die Drähte müssen fachgerecht angeschlossen werden. Wenn Sie bei Elektroarbeiten nicht ganz sicher sind, dann ziehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Elektrofachmann bei. Nutzen Sie einen Phasenprüfer, um sicher zu gehen, dass kein Strom auf der Leitung ist.

Tipp zur Montage und Demontage

Meist sind das schwerste an einem Spiegelschrank die Türen. Sie erleichtern sich das Abhängen, bzw. Aufhängen des Spiegelschranks, wenn Sie vorab die Türen abmontieren, um das Gewicht zu reduzieren.



Die Bohrlöcher für den neuen Spiegelschrank werden mittels Wasserwaage und Meter oder "Bohr-King" ausgemessen und markiert.



Schrauben Sie den Befestigungshaken in den Dübel. Der Haken kann entweder mit der Hand oder einer Flachzange eingedreht werden.



Nach erfolgreicher Montage der Elektrik, können Sie die Türen in die vorgesehenen Halterungen einhängen.



Demontieren Sie den alten Spiegelschrank. Achten Sie darauf, die elektrischen Anschlüsse bei ausgeschaltetem Strom abzutrennen.



Je nach Beschaffenheit der Wand, wird bei Verputz normal mit einer Schlagbohrmaschine gebohrt.



Sind die Befestigungshaken sicher mit den Dübeln in der Wand verankert, kann der Spiegelschrank eingehängt werden.



Zur Fixierung der Türen am Rahmen, versenken Sie die Befestigungsbolzen ...



Die abgehängten Zuleitungsdrähte müssen einzeln mit Isolierband eingewickelt oder in Lüsterklemmen fixiert werden. Nicht frei hängen lassen!



Bei Fliesen wird, wenn möglich in die Fuge gebohrt, mit hoher Drehzahl und ohne Schlag. Zuvor die Bohrstelle mit Klebeband abkleben, um sie vor einer Beschädigung zu schützen.



Die Korrektur von Höhe und Wandabstand des Schrankes kann mit den inseitig vorhandenen Justiervorrichtungen vorgenommen werden.



... und verschrauben diese. Die Türen sind somit fest mit dem Schrank verbunden.



Schliessen Sie die alten Böhrlöcher mit gebrauchsfertiger Spachtelmasse. Mit einem Metallspachtel egalieren Sie die Wandoberfläche.



Versenken Sie Dübel, die der Grösse des Bohrloches entsprechen. Nehmen Sie einen Hammer zur Hilfe, sollte sich der Dübel nicht mühelos einführen lassen.



Beim Elektroanschluss muss darauf geachtet werden, dass der Strom ausgeschaltet ist. Die Drähte müssen fachgerecht angeschlossen sein.



Nun nur noch die Blende vor den Leuchtstoffröhre anbringen und die Regalböden an der gewünschten Stelle in den Schrank einlegen.